

Der Ortsbeirat des Stadtteils Schröck ♦ 35043 Marburg

An die
Mitglieder des Ortsbeirates Schröck,
im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten
und den Magistrat der Stadt Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Schröck

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Uwe Heuser
Hetzweg 9 ,35043 Marburg
Tel.: 06424 9432865 Büro-OV: 06424 3616
Mobil: 01577 1722199
E-Mail: heuser.uwe@t-online.de
oder ov-schroeck@marburg.de

Sprechzeiten:

~~Montag von 18.00 – 19.30 Uhr im Bürgerhaus~~
und derzeit nach Vereinbarung

04.09.2021

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Schröck am

Donnerstag, dem 09. September 2021, 19.30 Uhr in „Hingilskoots Scheune“, Schröcker Str. 29a, 35043 Marburg

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.07.2021
3. „Nachlese“ Ortstermin 18.08.2021
4. Unveränderter baulicher Zustand Kindergarten Schröck
5. Vorbesprechung / Planung Ortsbegehung am 14.10.2021
6. Mitteilungen u. Kenntnisaufnahmen
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Heuser

Ortsvorsteher

Aufgrund der Infektionszahlen mit dem Coronavirus COVID-19 ist eine Teilnahme an der Sitzung nur unter Verwendung einer „OP-/ FFP 2 - Maske“ gestattet. Die sonstigen „Abstands- u. Hygieneregeln“ sind unbedingt, auch im Vorfeld der „Scheune“ einzuhalten. Alle Teilnehmer werden unter Angabe von Namen, Anschrift u. Telefonnummer in einer Anwesenheitsliste erfasst. Bitte möglichst eigenen Schreibstift (Kuli) mitbringen. Die Anzahl der Gäste ist wegen der Abstandsregeln begrenzt.

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Schröck (öffentlich)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.09.2021
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Ort, Raum:	Hingilskoots Scheune, Schröcker Str. 29a, 35043 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Bodenbenner-Türich, Martin	CDU
Gorski, Dennis	CDU
Heuser, Uwe	UBL
Mengel-Vornhagen, Jens	UBL
Schäfer, Heiko	CDU
<i>-entschuldigt-</i>	
Geske, Christan	GRÜNE
Nahrgang, Harald	UBL

Sonstige

keine

Gäste

- 1 Bürger des Stadtteils

Aufgrund der Infektionszahlen mit dem Coronavirus COVID-19 ist eine Teilnahme an der Sitzung nur unter Verwendung einer „OP-/ FFP 2 - Maske“ gestattet, die am Sitzplatz abgenommen werden darf. Die sonstigen „Abstands- u. Hygieneregeln“ sind unbedingt, auch im Vorfeld der „Scheune“ einzuhalten. Alle Teilnehmer werden unter Angabe von Namen, Anschrift u. Telefonnummer in einer Anwesenheitsliste erfasst. Die Anzahl der Gäste ist wegen der Abstandsregeln begrenzt. Der Raum wird durchgehend belüftet und ist mit einer CO2-Ampel ausgestattet.

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

OV Uwe Heuser begrüßt und eröffnet die Sitzung. Der OBR ist beschlussfähig, es sind mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.07.2021

Die Niederschrift der Sitzung vom 15.07.2021 wird genehmigt.

zu 3 „Nachlese“ Ortstermin 18.08.2021

Am 18.08.2021 hat ein Ortstermin mit dem FD 33 Straßenverkehrsbehörde (Harald Schröder und Felix Schäfer) mit dem Ortsbeirat Schröck, vertreten durch OV Uwe Heuser, Harald Nahrung, Martin Bodenbenner-Türich und Heiko Schäfer stattgefunden. Folgende Punkte wurden in Augenschein genommen und festgehalten:

- Ketteler Straße: eine Zählung und Geschwindigkeitsmessung der Fahrzeuge wird erfolgen. Über die Ergebnisse werden sowohl der Ortsbeirat als auch die Anwohner Nix und Glauer informiert, die vor Ort anwesend waren.
- Zelterstraße / Schulweg: die Situation wurde im Hinblick auf die Verkehrssicherheit konsensual als dringend verbesserungsbedürftig bewertet. Ein durchgängiger Gehweg wäre optimal. Die Straßenverkehrsbehörde kommt mit einem Lösungsvorschlag auf den Ortsbeirat zu.
- Schröcker Straße / Höhe Hof „Schlaue“: eine Zählung und Geschwindigkeitsmessung der Fahrzeuge wird erfolgen. Über die Ergebnisse wird der Ortsbeirat informiert.
- Roßdorfer Straße / Dorngasse: laut Straßenverkehrsbehörde bleiben die Anwohner frei Schilder entfernt und es besteht kein weiterer Klärungsbedarf. Aus Sicht des Ortsbeirates ist dies unbefriedigend. Es soll nachgehakt werden, ob nicht Tempo 30 Schilder -die von Einmündung zu Einmündung gelten- zur Beruhigung des Verkehrs angebracht werden können.
- Reutergasse / Ortseingang aus Ri. Roßdorf: der klappernde Kanaldeckel wird vom FD 33v nochmals an den FD Tiefbau zur Ausbesserung gemeldet. Die Reparatur sollte eigentlich längst erfolgt sein. Ein Tempo 30 ist an dieser Stelle rechtlich nicht möglich, da die Voraussetzungen dafür bei weitem nicht erfüllt sind. Die Situation der zahlreichen Fahrzeugbewegungen mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit (Daten wurden mehrfach gemessen) an einer sensiblen Stelle (Fußgänger kreuzen zum Friedhof sowie auf dem Pilgerweg!) bleibt aus Sicht des Ortsbeirates unbefriedigend.

zu 4 Unveränderter baulicher Zustand Kindergarten Schröck

Der Ortsbeirat verweist auf seine detaillierte Einlassung zu den Sicherheitsmängeln und Gefährdungen der Kinder im Städtischen Kindergarten Schröck aus dem Protokoll der Sitzung vom 17.06.2021, sowie auf den dort gefassten Beschluss. Es ist zwischenzeitlich in nahezu drei Monaten nichts erfolgt. Der Ortsbeirat ist besonders verärgert darüber, dass die Ferienzeit von der Stadt Marburg in ihrer Betreiberverantwortung nicht zur Gefahrenbeseitigung genutzt worden ist. Es erfolgte bisher keine Rückmeldung an den OBR von den beteiligten Fachdiensten.

In der Berichterstattung der Lokalpresse (OP vom 01.07.2021, siehe Anlage), die offenbar auf der Basis des Protokolls der Ortsbeiratssitzung erfolgte, wurde seitens der Stadt Marburg per Pressemitteilung (liegt dem Ortsbeirat vor) ausgesagt, dass die baulichen Bedarfe bekannt seien. Es wurde angekündigt, dass „die Sicherheitsaspekte und die gesetzlichen Vorgaben“ an erster Stelle stünden und „mit höchster Dringlichkeit bearbeitet“ werden. Davon ist aus Sicht des Ortsbeirates nichts zu sehen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat fordert die Stadt Marburg -abermals- auf, im Kindergarten Schröck für

1. Sicherheit
2. Energetische Sanierung
3. Zeitgemäße Optik

zu sorgen und tätig zu werden. Die Gefahrenbeseitigung muss unverzüglich erfolgen!

Der Ortsbeirat fordert das Jugendamt / FD Kinderbetreuung sowie den FD Hochbau -abermals- dringend zum Handeln auf und bittet um eine Stellungnahme spätestens bis zur geplanten nächsten Sitzung des Ortsbeirates Schröck am 14.10.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5
Nein: 0
Enthaltung: 0

zu 5 Vorbereitungen / Planung Ortsbegehung am 14.10.2021

Der OB Dr. Thomas Spies wird den Ortsbeirat am 14.10.2021 besuchen. Um 18:00 Uhr ist eine Ortsbegehung geplant, anschließend wird der OB ab 19:30 Uhr an der Sitzung des Ortsbeirates teilnehmen. Der genaue Ablauf und die Inhalte werden in einem internen Treffen des Ortsbeirates vorbereitet und dem OB zur Vorbereitung übermittelt.

zu 6 Mitteilungen und Kenntnisnahmen

- Die Kostenvoranschläge für die Instandsetzung des Sportplatzweg liegen urlaubsbedingt noch nicht vor.
- Die vom Ortsbeirat seit Jahren geforderte Straßenbeleuchtung im Schwarzenbornweg wurde nun vor wenigen Tagen tatsächlich errichtet.

zu 7 Verschiedenes

- entfällt.

Um 21:50 Uhr beendet Ortsvorsteher Uwe Heuser die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Marburg, 09.09.2021

Uwe Heuser
Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen
Schriftführer

Donnerstag, 1. Juli 2021

MARBURG

„Unwürdig, unangenehm und kalt“

Schröcker Ortsbeirat sieht dringenden Sanierungsbedarf in der örtlichen Kindertagsstätte

VON LARISSA FITZEN

SCHRÖCK. Ein zentraler Tagesordnungspunkt der jüngsten Sitzung des Ortsbeirates im Marburger Stadtteil Schröck waren bauliche Missstände im örtlichen Kindergarten. Mitglieder des Ortsbeirates hatten sich mit dem Elternbeirat und der Leitung der Kita zu einer Ortsbegehung getroffen und sämtliche Mängel protokolliert.

So gibt es für die Kindertolletten weder Sitze noch Deckel, das sei „für die kleinen Kinder unwürdig, unangenehm und kalt“, hieß es im Protokoll. Auch Ortsvorsteher Uwe Heuser sieht dringenden Sanierungsbedarf: „Man möchte den Kindern ein Stück weit Ordnung und Hygiene bringen und dann müssen die Kinder auf einer Herzhäuschen-Toilette sitzen.“ Die Sicherheitsprobleme in der Kita seien schon länger bekannt, bisher habe sich seitens der Stadt nichts getan. „Wir würden uns freuen, wenn die Kita eine ‚Aufhübschung‘ bekommen würde“, sagt Heuser.

Laut Protokoll seien auch die Heizungsverkleidungen nicht kindgerecht. Das liege daran, dass die Verkleidungen gerne als Klettergerüst genutzt werden, auch wenn den Kindern dies untersagt werde. Außerdem ragen viele Fensterbänke auf Kopfhöhe zu weit in den Raum hinein.



Weder einladend noch kindgerecht: Eine Toilette in der Schröcker Kita.

PRIVATFOTOS

Dies habe schon zu Verletzungen geführt. Neben diesen Hauptproblematiken seien verschiedene Stolperfallen, rutschige Fliesen und man-

gelnder Schallschutz auszubessern. Der einstimmige Beschluss des Ortsbeirates fordert die Stadt als Träger der Kita dazu auf, die Missstände un-

verzüglich zu beseitigen. Auf Anfrage der OP zur Stellungnahme der Stadt Marburg äußert sich Pressesprecherin Simone Batz zu den Missständen: „Wie bei vielen Kita-Gebäuden aus den 1960er- und 70er-Jahren zeigen sich auch in Schröck verschiedene Bedarfe, die bauliche Maßnahmen erfordern.“

Diese Bedarfe seien bekannt, aber nicht in der gewünschten Priorisierung umzusetzen. An erster Stelle stünden allerdings Sicherheitsaspekte und die gesetzlichen Vorgaben. Diese würden somit mit höchster Dringlichkeit bearbeitet. Die Sanitärbereiche der Kita, der Schallschutz und die Heizungsproblematik würden in die Beratungen mit dem Magistrat eingebunden werden. Es folgten eine Kostenermittlung und die Planung der Sanierung, damit „für die Kita, Eltern und die Ortsgemeinschaft verlässliche Perspektiven entwickelt werden können, die die Stadt gern nach der Planungszeit vorstellen wird“.



Solche gefährlichen Stolperfallen lauern in der Kindertagesstätte im Marburger Stadtteil Schröck.



Diese offene Treppe ist für Jungen und Mädchen im Kita-Alter nicht ungefährlich.